



Einladungskarte zur  
Ausstellung mit Mona  
Mönnigs "Minipferd"

## **gute aussichten 2009/2010: Noch bis 11. September 2010 im Art Foyer DZ Bank in Frankfurt/Main**

**Eröffnet & in den Medien: Die Ausstellung "gute aussichten - junge deutsche fotografie 2009/2010" ist noch bis Samstag, 11. September 2010 zu Gast im Art Foyer DZ Bank in Frankfurt/Main. Es ist die letzte Ausstellung der 8 "gute aussichten 2009/2010" - Preisträger/innen und ihrer Arbeiten in Deutschland.**

Nach der gelungenen Auftakt-Ausstellung im Museum Marta, der umfangreichen Präsentation der Arbeiten im Haus der Photographie, Deichtorhallen, Hamburg, den Auswahl-Shows zur PhotoEspaña im Goethe Institut Madrid und im Goethe Institut Washington DC, ist "gute aussichten - junge deutsche fotografie 2009/2010" nun noch bis 11. September 2010 in Frankfurt/Main zu sehen. Die letzte deutsche Station der 8 jungen Preisträger/innen von "gute aussichten 2009/2010" und ihren allseits, auch international gelobten Arbeiten ist das Art Foyer DZ Bank im Herzen von FFM.

Ganz früh war die Kollegin Barbara Henke von Hessischen Rundfunk. Bereits um 7.30 Uhr am Morgen nach der Eröffnung berichtete sie in ihrer Frühkritik am 30.7.2010 in hr2, im Kulturmagazin "Mikado" über die Ausstellung. Unter der Überschrift "Bildhafte Illusion" begleitet "hr online" die Ausstellung. Auch Martin Schütte war ziemlich fix. Bevor wir überhaupt unsere Bilder sortiert haben, hatte er bereits eine schöne SlideShow der "gute aussichten" Eröffnung zusammen- und ins Web gestellt - vielen Dank! Die Kolleg/inn/en vom "Focus" bringen es an diesem Tag unter der Headline: "Deutschlands bester Foto-Nachwuchs in Frankfurt" auf den klaren Punkt.

"Kabinette des seltsamen Alltags" entdeckte Christoph Schütte in seinem Beitrag für die "FAZ" am 31. Juli 2010 in der Ausstellung. Und, er empfiehlt, sozusagen uneingeschränkt die Arbeit von Anna Simone Wallinger: "Alleine „Container“ zeigt keinen Spleen, kein ausgefallenes Hobby und keine ziemlich große Macke, sondern, noch einmal, Alltag. Warten, Nichtstun, Hoffen, Bangen, kurzum: den ganz normalen Flüchtlingshorror. Kein Zweifel, den Namen Wallinger kann man sich für die Zukunft schon mal merken." Am gleichen Tag berichtete auch Andrea Pollmeier in der "Frankfurter Rundschau" über die Ausstellung - leider nun offline und in Papier erhältlich.

Währenddessen hat der "gute aussichten" Preisträger Philipp Dorl ein kleines Video mit der Ausstellung bei Facebook bereit gestellt. Am 3. August titelt der Kollege Boris Schoepner seine Geschichte in der "Frankfurter Neuen Presse": "Die Welt scheint von der Schönheit verlassen" und schreibt: "... Ein kleines Gruselkabinett hat die Nachwuchsfotografin Mona Mönnig zusammengestellt «Man-Made Wonders», von Menschen gemachte Wunder also, nennt die Absolventin der Folkwang-Hochschule Essen die Serie, die zurzeit im Art Foyer der DZ Bank in Frankfurt zu sehen ist...". Dass 40 Sekunden ausreichen, um die "Foto-Ausstellung" im Fernsehen rüber zu bringen dokumentieren bereits am 2. August die Kolleg/inn/en von "RTL Hessen" recht eindrucksvoll.

Ein schönes Interview mit dem Preisträger Georg Brückmann über seine Arbeit "in situ" hat der "smow" Blog geführt, zur englischen Kurzversion davon gehts hier. Wir danken allen Kolleg/inn/en der Medien ganz herzlich für Ihre Mühe und die vielfältige Berichterstattung auch der "Red Box", "wechselausstellungen.de", "Fotografie Studium" und "Frankfurt Live". Auch wir waren nicht ganz untätig und haben im "gute aussichten" Blog sowohl den Aufbau des "Containers", in dem dann die "Container" Fotografien von Anna Simone Wallinger gezeigt werden, fotografisch dokumentiert, wie auch die Presse-Preview und Eröffnung der Ausstellung in Frankfurt/Main.

Die 8 jungen Talente (streng nach ABC geordnet) und ihre Arbeiten sind: Georg Brückmann (in situ), Philipp Dorl (...nach Mass, Zahl und Gewicht), Sonja Kälberer (bel composto), Ute Klein (Resonanzgeflechte - leibhafter Raum), Ingo Mittelstaedt (Capsules), Monna Mönnig (man-made wonders), Shigeru Takato (Our elusive Cosmos) und Anna Simone Wallinger (Container). Weitere Informationen zu den 8 "gute aussichten 2009/2010" Gewinner/inn/en und ihren Arbeiten finden Sie hier.

Bereits zum zweiten Mal, nach 2009, ist das Art Foyer DZ BANK Gastgeberin der Ausstellung "gute aussichten – junge deutsche fotografie". Luminita Sabau, Leiterin der DZ BANK Kunstsammlung, hat Grund zur Freude: "Bereits im vergangenen Jahr war das Interesse an den Nachwuchstalenten gross. Viele sind gespannt darauf, was die Abschlussstudenten in den letzten zwölf Monaten an aktueller Fotografie haben entstehen lassen. Wir schätzen uns glücklich, diese bedeutende Zusammenschau auf ihrer internationalen Tournee von Herford nach Hamburg über Madrid und Washington DC in Frankfurt am Main zeigen zu können. Zugleich setzen wir damit die erfolgreiche Zusammenarbeit mit externen Partnern fort."

Am Ende dieser Meldung steht die Einladungskarte zur Ausstellung als PDF für Sie bereit. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns.

In der Jury von "gute aussichten 2009/2010" sassen, neben der Initiatorin von "gute aussichten", Josefine Raab, Wiesbaden, die Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin Wibke von Bonin, Köln, die Leiterin der DZ BANK Kunstsammlung Luminita Sabau, Frankfurt am Main, die Foto- und Videokünstlerin Annelies Strba, Zürich, Mario Lombardo, Art Director und Visual Leader von Bureau Lombardo, Berlin, Stefan Ostermeier, Hamburg, Leiter der Bildredaktion der Zeitschrift "brand eins" und Ingo Taubhorn, Kurator des Hauses der Photographie, Deichtorhallen, Hamburg.

"Summa summarum", erläutert die Initiatorin Josefine Raab, "umfasst" gute aussichten 2009/2010" 159 einzelne Motive, 104 Bilder, zwei Diaprojektionen, zwei DVDs, zwei Bücher, einen Container sowie verschiedene Displays. Wie immer gibt es kein Siegereppchen, kein Preisgeld, keine Rangliste, sondern einfach nur Gewinner/innen." Und bringt den Trend dieser Jahrgangsauswahl auf den Punkt: "Die bildhafte Illusion steht ganz im Vordergrund."

Druckfähige Fotografien der Arbeiten und der Jurymitglieder gibt es im PRESSEKIT unter BILDER, Informationen unter TEXTE. Wer sich einen ersten, digitalen Eindruck über die Werke verschaffen möchte, klickt ARBEITEN an --> Top-8.

Zu der Ausstellung ist das gleichnamige Spezial-Heft erschienen, das im Art Foyer DZ Bank kostenlos erhältlich ist, sowie das Katalog-Buch "gute aussichten - junge deutsche fotografie// new german photography 2009/2010" (Deutsch/Englisch), das es im Art Foyer, im Buchhandel, in allen Web-Shops (Libri, Schaden, König, buch.de, Amazon) oder direkt hier: [info\(at\)guteaussichten.org](mailto:info(at)guteaussichten.org) zu kaufen gibt.

### **FRANKFURT /MAIN // Art Foyer DZ Bank**

Donnerstag 29. Juli 2010 bis Samstag, 11. September 2010

Adresse: Cityhaus I, Friedrich-Ebert-Anlage, Platz der Republik, D-60325 Frankfurt/M. Telefon +49 (0) 69-7447-2386, [www.dzbank.de](http://www.dzbank.de). Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11-19 Uhr. Öffentliche Verkehrsmittel: Alle S- und U-Bahnen mit der Haltestelle Hauptbahnhof, Straßenbahnen 11, 16, 17, 20, 21, Bus 32 mit der Haltestelle Platz der Republik, öffentliches Parkhaus: Westend.

Öffentliche Führungen: Jeden letzten Freitag im Monat um 17.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Telefon +49 (0) 69-7447-2386, E-Mail [kunst\(at\)dzbank.de](mailto:kunst(at)dzbank.de).

Noch bis zum 3. September 2010 ist "gute aussichten 2009/2010", in einer ebenso wunderbaren wie repräsentativen Auswahl, im Goethe-Institut Washington DC zu sehen (bereits zum fünften Mal). Michael O'Sullivan legte seinen Lesern in der renommierten **Washington Post** vom 25. Juni 2010 die Ausstellung so ans Herz: "For those who are interested in photography's magic - its power of suggestion, its ability to play tricks - it's worth a visit"

Vom 26.-30. August 2010 findet in Burghausen und Salzburg, in Kooperation mit dem Haus der Fotografie, Dr. Robert Gerlich Museum, dem Fotohof Salzburg und mit freundlicher Unterstützung der Kunstuniversität Linz, unter dem Patronat des Künstlers, Fotografen und Professors Bernhard Prinz unser Sommer- Kommunikations- & Begegnungs-Forum für Studierende des Fachs Fotografie statt

### **gute aussichten\_plattform2 WORK(s).**

Einer geht ja immer. Deshalb sind die Arbeiten der 8 "gute aussichten 2009/2010" Gewinner/innen, in einer schönen Auswahl, ab dem 25. September 2010 nochmals in Amsterdam auf der Fotografie Biennale "**GRID 10**" in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Amsterdam zu sehen. Die Übersicht mit allen "gute aussichten" Terminen und Orten steht hier.